

Streifzüge durch die Heimatkunde.

Berühmte Heerführer des Dreißigjährigen Krieges in Merseburg.

Ein hohes Gemälde von Kriegsoberst Graf von Wittgenstein, der im 17. Jahrhundert Zeutschland dreißig Jahre mit großer Tapferkeit und Weisheit befehligte, ist ein treffliches Beispiel dieser Zeit.

Wittgenstein ist in der ganzen Welt bekannt, seine Taten sind allgemein bekannt, sein Name ist ein Ruhm, den die Nationen ehren müssen.

Auch die Stadt Merseburg hat zahlreiche Kriegsoberste zu ihren Befehlshabern. Am 17. September 1631 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert, die sie bis zum 1. Oktober 1631 behielten. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1632 wieder besetzt.

Die Stadt Merseburg hat eine lange Geschichte. Im Jahre 1081 wurde die Stadt erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahre 1293 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1309 wurde die Stadt wieder aufgebaut. Im Jahre 1381 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1382 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1631 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1632 wieder besetzt. Im Jahre 1633 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1634 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1635 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1636 wieder besetzt. Im Jahre 1637 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1638 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Die Stadt Merseburg hat eine lange Geschichte. Im Jahre 1081 wurde die Stadt erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahre 1293 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1309 wurde die Stadt wieder aufgebaut. Im Jahre 1381 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1382 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Hören Sie auf unseren Rat!

Kein Blattmittel erreicht den Wert einer Zeitungs-Anzeige! Während die Beachtung der übrigen Werbemittel meist von Zufälligkeiten abhängt, bildet die Zeitung eine Ercheinung im öffentlichen sowohl wie im privaten Leben, die mit jedem in engen Zusammenhang liegt. Eine Anzeige in der führenden Zeitung des Bezirks, dem 'Merseburger Korrespondenz' wird und muß Ihnen den gewünschten Erfolg bringen!

Ein Versuch wird auch Sie überzeugen

Im Jahre 1639 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1640 wieder besetzt. Im Jahre 1641 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1642 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Ein anderer bekannter Heerführer, der in Merseburg Manern weilt, ist der schwebische Feldmarschall Banner. Gerade in den Jahren, die die Stadt Merseburg zerstört wurden, war Banner ein wichtiger Heerführer. Er war ein tapferer Krieger, der für seine Tapferkeit bekannt ist.

Im Jahre 1642 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1643 wieder besetzt. Im Jahre 1644 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1645 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1646 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1647 wieder besetzt. Im Jahre 1648 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1649 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1650 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1651 wieder besetzt. Im Jahre 1652 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1653 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1654 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1655 wieder besetzt. Im Jahre 1656 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1657 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1658 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1659 wieder besetzt. Im Jahre 1660 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1661 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1662 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1663 wieder besetzt. Im Jahre 1664 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1665 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1666 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1667 wieder besetzt. Im Jahre 1668 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1669 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1670 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1671 wieder besetzt. Im Jahre 1672 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1673 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1674 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1675 wieder besetzt. Im Jahre 1676 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1677 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1678 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1679 wieder besetzt. Im Jahre 1680 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1681 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1682 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1683 wieder besetzt. Im Jahre 1684 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1685 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1686 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1687 wieder besetzt. Im Jahre 1688 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1689 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1690 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1691 wieder besetzt. Im Jahre 1692 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1693 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1694 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1695 wieder besetzt. Im Jahre 1696 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1697 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1698 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1699 wieder besetzt. Im Jahre 1700 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1701 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1702 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1703 wieder besetzt. Im Jahre 1704 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1705 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1706 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1707 wieder besetzt. Im Jahre 1708 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1709 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1710 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1711 wieder besetzt. Im Jahre 1712 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1713 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1714 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1715 wieder besetzt. Im Jahre 1716 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1717 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1718 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1719 wieder besetzt. Im Jahre 1720 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1721 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1722 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1723 wieder besetzt. Im Jahre 1724 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1725 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1726 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1727 wieder besetzt. Im Jahre 1728 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1729 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1730 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1731 wieder besetzt. Im Jahre 1732 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1733 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1734 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1735 wieder besetzt. Im Jahre 1736 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1737 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1738 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1739 wieder besetzt. Im Jahre 1740 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1741 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1742 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1743 wieder besetzt. Im Jahre 1744 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1745 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1746 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1747 wieder besetzt. Im Jahre 1748 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1749 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1750 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1751 wieder besetzt. Im Jahre 1752 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1753 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1754 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1755 wieder besetzt. Im Jahre 1756 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1757 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1758 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1759 wieder besetzt. Im Jahre 1760 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1761 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1762 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1763 wieder besetzt. Im Jahre 1764 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1765 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1766 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1767 wieder besetzt. Im Jahre 1768 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1769 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1770 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1771 wieder besetzt. Im Jahre 1772 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1773 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1774 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1775 wieder besetzt. Im Jahre 1776 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1777 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1778 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1779 wieder besetzt. Im Jahre 1780 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1781 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1782 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1783 wieder besetzt. Im Jahre 1784 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1785 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1786 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1787 wieder besetzt. Im Jahre 1788 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1789 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1790 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1791 wieder besetzt. Im Jahre 1792 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1793 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1794 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1795 wieder besetzt. Im Jahre 1796 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1797 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1798 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1799 wieder besetzt. Im Jahre 1800 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1801 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1802 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1803 wieder besetzt. Im Jahre 1804 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1805 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1806 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1807 wieder besetzt. Im Jahre 1808 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1809 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1810 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1811 wieder besetzt. Im Jahre 1812 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1813 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1814 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1815 wieder besetzt. Im Jahre 1816 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1817 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1818 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1819 wieder besetzt. Im Jahre 1820 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1821 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1822 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1823 wieder besetzt. Im Jahre 1824 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1825 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1826 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1827 wieder besetzt. Im Jahre 1828 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1829 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1830 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1831 wieder besetzt. Im Jahre 1832 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1833 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1834 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1835 wieder besetzt. Im Jahre 1836 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1837 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1838 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1839 wieder besetzt. Im Jahre 1840 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1841 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1842 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1843 wieder besetzt. Im Jahre 1844 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1845 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1846 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1847 wieder besetzt. Im Jahre 1848 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1849 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1850 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1851 wieder besetzt. Im Jahre 1852 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1853 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1854 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1855 wieder besetzt. Im Jahre 1856 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1857 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1858 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1859 wieder besetzt. Im Jahre 1860 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1861 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1862 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1863 wieder besetzt. Im Jahre 1864 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1865 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1866 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1867 wieder besetzt. Im Jahre 1868 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1869 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1870 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1871 wieder besetzt. Im Jahre 1872 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1873 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1874 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1875 wieder besetzt. Im Jahre 1876 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1877 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1878 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1879 wieder besetzt. Im Jahre 1880 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1881 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1882 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1883 wieder besetzt. Im Jahre 1884 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1885 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1886 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1887 wieder besetzt. Im Jahre 1888 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1889 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1890 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1891 wieder besetzt. Im Jahre 1892 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1893 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1894 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1895 wieder besetzt. Im Jahre 1896 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1897 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1898 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1899 wieder besetzt. Im Jahre 1900 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1901 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1902 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1903 wieder besetzt. Im Jahre 1904 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1905 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1906 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1907 wieder besetzt. Im Jahre 1908 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1909 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1910 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1911 wieder besetzt. Im Jahre 1912 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1913 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1914 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1915 wieder besetzt. Im Jahre 1916 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1917 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1918 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1919 wieder besetzt. Im Jahre 1920 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1921 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1922 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1923 wieder besetzt. Im Jahre 1924 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1925 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1926 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1927 wieder besetzt. Im Jahre 1928 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1929 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1930 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1931 wieder besetzt. Im Jahre 1932 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1933 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1934 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1935 wieder besetzt. Im Jahre 1936 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1937 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1938 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1939 wieder besetzt. Im Jahre 1940 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1941 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1942 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1943 wieder besetzt. Im Jahre 1944 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1945 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1946 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1947 wieder besetzt. Im Jahre 1948 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1949 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1950 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1951 wieder besetzt. Im Jahre 1952 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1953 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1954 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1955 wieder besetzt. Im Jahre 1956 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1957 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1958 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1959 wieder besetzt. Im Jahre 1960 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1961 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1962 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1963 wieder besetzt. Im Jahre 1964 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1965 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1966 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1967 wieder besetzt. Im Jahre 1968 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1969 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1970 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1971 wieder besetzt. Im Jahre 1972 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1973 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Im Jahre 1974 wurde die Stadt Merseburg von den Schweden erobert. Die Stadt wurde zerstört, die Bevölkerung wurde vertrieben. Die Stadt wurde erst im Jahre 1975 wieder besetzt. Im Jahre 1976 wurde die Stadt durch einen Brand zerstört. Im Jahre 1977 wurde die Stadt wieder aufgebaut.

Wie es Peterle auf der Reise erging.

(Schluß)

Peterle hatte dem Gespräch mit geschlossenen Augen zugehört. Jetzt blinzelte er den Seiten hin und her. Er sah den Arbeiter sitzen. Dieser sollte der Zug bald zur Feilung erreicht. Der Arbeiter, der sich mit dem Herrn unterhalten hatte, ging hinaus. „Guten Abend!“, antwortete Peterle ihm. Jetzt war es wieder leeter im Wagen. Die Kartenpieler gingen ein neues Spiel an. Auf einmal hielt der Zug an. Hier draußen war es dunkel. Peterle wurde gepackt hinaus. Er konnte beim besten Willen nichts erkennen. „Ja, kleiner, der Zug hält auf freier Strecke, wir müssen einen D-Zug durchlassen“, erklärte ihm der Herr der Seite. Er wurde gerufen. Peterle sah seinen eleganten Bekleidungsgegenstand. Wie eine weiße Schlange sah es aus. Jetzt! Peterles Zug fuhr weiter. Endlich war Naumburg erreicht. Das hatte lange gedauert. Die meisten fliegen aus. Peterles Wagon war leer geworden. Er nahm seine Mütze. Der alte Mann vor ihm schenkte ihm noch immer auf dem Feldstuhl. Peterle rief ihm zu: „Aussteigen!“ Ein anderer Arbeiter, der in einer Ecke saß, sagte: „Was machst du? Du fährst noch mit bis Sulza. Der hat noch Zeit.“

Peterle, da ist's kein Wunder, daß ich die Bahnfahrt so müde mache. Er hatter die Station hinunter und ließ den Bahnhof entlassen. Die Mole war hübsch nach unten, wie's sich gehörte. Peterle hatte allen Erfolg verloren. Seine Bahnfahrt kam ihm jetzt gar nicht mehr wichtig vor. Aber die Männer kannte er an, die neben ihm zum Ausgang schritten. Diese Männer mit dem Feldstuhl unterm Arm, dem Knäuel auf dem Rücken, das waren doch Gelben! Gelben der Arbeit! Die hätten doch stolz sein können! Aber sie waren es nicht, sie hatten den Kopf gesenkt und trübten müde heimwärts. Sätze Peterle gerührt, daß sie schon an andern Mägen in alter Fröhe, wenn er noch in diesem Schiffe lag, wieder an die Arbeit gingen, er hätte sie noch mehr angestimmt. Aber er dachte das nicht und hatte auch keine Zeit mehr zum Nachdenken, denn mit einem Male fühlte er sich von zwei Händen erfaßt und sah seines Großvaters Augen. Man war alles vergessen. „Groß-

vater!“ Er fiel ihm um den Hals und drückte ihn an sich, ganz anders wie sonst. Warum er's diesmal so fest hat? Er konnte es selbst nicht sagen.

Peterle wollte den Großvater fortziehen. Der aber hielt ihn an und sagte: „Wart' nur, Junge, wir wollen tante Paula mitnehmen, sie muß gleich kommen. Sie arbeitet nämlich in Hpolba in einer Wollfabrik und kommt mit dem Abendzuge.“ Da blinzelte Peterle wieder auf die vielen Leute hin, die am Bahnhofsausgang vorbeikamen. Die meisten Naumburger waren schon durch, nur noch einige von den grauen, müden Gestalten konnte er sehen. Da tauchten auf einmal hunte Kinder auf, kleine Mädchen kamen angeharrt. Sie zeigten ihr Wochentage ein wenig und schwebten beim Schalter durch. Einige Durchein waren auch darunter. Lauter Jungpöhl! Die Lustig das ansah! Die Mädchen in den roten, gelben, grünen, lila Strickfäden! Wieder andere hatten solche in verbliebenen Farben. Was wenn sie früh aus dem Frühlingsfalten kämen. Da kam auch schon tante Paula an und brachte ihre Bekleidungsgegenstände und begrüßte freundlich. „Das ist aber fein, daß ihr gewartet habt.“ Nun kommt, ich habe auch Kinder.“ Aber Paula, sagte der Großvater vorwurfsvoll, „du sollst nicht so reden.“ „Ja, das lerne ich in der Fabrik. Es ist ja auch nichts Schlimmes dabei.“ — So, Peterle, dich nehmen wir in die Mitte.“ Nun gingen die Drei fort. Ein paar andere Mädchen winterten Paula noch zu. Es waren ihre Fremdbindigen, mit denen sie regelmäßig fuhr, die mit zu ihrem Ziel gehörten. Jedes Kind im Abendzuge hat nämlich seine eigene Gruppe. Wenn jemand nicht zu einer andern Gruppe steigt, dann wird er ganz neuartig angequält. Untenwegs plauderte tante Paula mit Peterle: „Nein, noch haben wir heute wieder ihr Spaß gehabt!“ Er war wieder der Reizstoffpauke da und hat uns die Ohren voll gekräftigt. Weißt du, Peterle, der singt nämlich zu seiner Drehorgel. Dann haben wir die Frieda gequält. Die ist immer überflüssig und häßlich auch noch untenwegs. Da haben wir ihre Arbeit verurteilt. Das gab ein Geschrei! Er hat Naumburg fast so alles wieder. Die hat nicht schlecht gekräftigt. Sie hätte lieber mit uns sitzen sollen! Früh hatte seine Gitarre mit. Das ging heute kein! Morgen kommt „Nacht!“ mit in unsern Wagen. Der ist zum Totschlag! Was der erzählen

sonnt! Geheiter kommt der schönsten! Ja, Peterle, bei uns geht lustig zu.“ „Geht nur etwas langsamer“, sagte der Großvater, der Müde hatte, mit dem heißen Schritt zu halten. „Du hast heute recht viel in deiner Mütze“, sagte er zu Paula, „weitere nichts!“ „Nein, nein“, gab Paula zur Antwort, „ich habe wieder Bücher zurückgebracht, die ich verborat hatte. Wir haben nämlich untereinander einen Wüchterschaft in einer Gedichterei. Ich habe auch ein paar neue.“ „Du sollst nicht so viel lesen“, warf der Großvater ein. „Höfliche lieber richtig aus, das ist für dich viel besser.“ „Ach, weißt du, Vater“, sagte Paula zu ihm, „wenn ich so den ganzen Tag an der Strickmaschine gestanden habe, da bin ich froh, wenn ich abends beim Lesen auf andere Gedanken komme. Ich lese doch auch abends nur noch ein bißchen.“

So plauderten die Drei, bis sie endlich heim in der Straße kamen. Als Peterle dann in die Mitte lag, da er gar merkwürdig gerannet: Von Schornsteinen, großen Pfeifen, Kartenpielen, von bunten Strickfäden, Drehorgeln, und hingenden Strickfäden. Fröhlich war er nicht mehr davon, nur sein Kopf kam ihm ganz wirr vor. Es war doch eine Menge Neues in sein kleines Gehirn gepackt, was er nicht alles begreifen konnte. Was er nun

Das Blut der Glads Peterlen.

Roman von Friede Richter.

Amerik Copyright 1923 by Fritz Köhler & Co. Berlin S. W. 13.

Ein grüner Gonn wie das Meer:
Lieber Fritz, wollen Sie nun auch Ihr Brautgesicht in den
Korb legen, doch auch so, das es niemand sieht. Sol und nun muß
ich für Kommandos eine Frau wählen. Das ist Herr Kommandant Herr
Oberleutnant und Herr Hauptmann Fritz. Bitte die Herren sich
um den Korb bemühen. Jedes Gesicht, das ich nun aus dem
Korb nehme, müssen die Herren der Frau auf den Speicher hin
tragen. Gonn es Ihnen, so muß der Speicher erlöset sein. Ge-
sicht der Frau oder dem Brautjungfer übergeben und muß
aufgehoben sein. Die Schiffsliste stellt. Wer von den Herr-
schaften mit meinen Aufträgen nicht einverstanden ist, der habe
die Hand — Gonn, alle fünf amtierenden. Der Herr Kom-
mandant lang Gonn mit seiner weißen Brautjungfer, ging mit
gewichtigen Schritten auf den Korb zu und griff unter das Tuch,
so sie aber über sich nicht sehen durfte.

„Auch Sie, Herr Kommandant?“
„Auch Sie?“
„Auch Sie?“
„Auch Sie?“

„Auch Sie?“
„Auch Sie?“
„Auch Sie?“
„Auch Sie?“

Glückwunsch.

Ich wünsche dir Glück
Ich bring dir die Sonne in mein Bild.
Ich bring dir die Sonne in mein Bild.
Ich bring dir die Sonne in mein Bild.

Richard Dehmel

ihres Mannes und die Reiner Weltweis unterzeichnen, doch konnte
sie noch keine Worte verstehen. Sie beharrte Lena Rot, zu schmeißen
Die alte Frau schämte sich nicht aneinander und verhielt sich
unerschrocken still. Jetzt konnte sie auch die Worte verstehen.
„Ich möchte Sie drängen bitten, einen anderen Ton mit Ge-
wicht anzuschlagen, Herr Kommandant.“

„Dann streu für mich kein Grund vor, Herr Direktor.
Verzeihen Sie nicht, Herr Kommandant.“
„Das ist ein Irrtum Herr Direktor.“
„Doch das werde ich Ihnen beweisen.“

„Meine Verzeihung ist die Firma Kollmann, und als deren Vertreter
einer der Herren Kommandant, Herr Kommandant.“
„Dann werde ich Sie bei der Firma umgibt machen mit Ihrer
Korrektheit, Herr Kommandant.“

„Geben Sie sich, freundliche Berücksichtigung gegen meine
Befehle anzuwenden.“
„Aber Sie sind die Reiner Weltweis vorzüglich, Berücksichtigung spreche
ich nicht an, nur Zerknirschung, mein Herr.“
„Aber werden Sie mit Genugtuung geben.“

„Und aber selbst im nächsten Schritt.“
„Behauere, diese Forderung nicht annehmen zu können. Als zur
vollendeten Welt bin ich der Firma verpflichtet. Es ist mir alles

erst bei der Ankunft in Hamburg möglich, zu Ihrer Verfügung zu
haben.“
„Gonn lachte höhlich auf.“
„Ich eine ganz keine Ursache.“

„Sie sind ein weiser Herr zu rufen.“
„Aber habe Gonn auf der Brust gepackt und hielt ihn rufen
fest. „Wenn ich dich nicht jetzt tramm und laßm schloß, du Substanz,
dann herab!“ das das einem Umstand, von dem du keine Ursache
hast. Und die Hand schloß. In Hamburg wird die Sache
unmöglich und erwidert.“
„Aber Gonn und Empörung ließ er den
draußen. Gonn gegen die Meinel und ging schnell davon.“

„Sie ein wildes Tier hinter Gonn hinter ihm, denn dann würde
er sich mit dem perfidesteren Eifer nach den letzten Schritten
von der Seite und schlenbere gemächlich nach dem Herrn
Gonn wie in einem Baum sitzen die beiden Frauen da. Die
Frauen waren die unruhlichen Worte auf sie ergründeten.
„Aber das ist ein wildes Tier, das ich nicht annehmen kann, das die
Frauen und immer länger an ihrem Arm erwies, unbewußt, nur
in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie ein Erdrücken durch
Gonn.“

„Aber Sie sich, gnädige Frau. Sprechen Sie, meinen Sie — nur
nicht die fürchterliche Rede.“
„Gonn meinten?“
„Dann reden Sie sich Ihre Erregung dem Herzen.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

„Aber Sie sind nicht gleich allein. Das ist ein wildes Tier, das ich
nicht annehmen kann, das die Frauen und immer länger an ihrem Arm
erwies, unbewußt, nur in dem Bestreben zu trüben. Jetzt ging es wie
ein Erdrücken durch Gonn.“

Neuzeitliche Zestkultur.

Während der Welt der richtig auszubilden Rigolens im Garten...
Während der Welt der richtig auszubilden Rigolens im Garten...
Während der Welt der richtig auszubilden Rigolens im Garten...

In welchen Fällen darf im Obst-, Gemüse- und Blumengarten nicht gedüngt werden?

- 1. Wenn das Erdreich, also das Land oder die Erde von...
2. Wenn die Sonne sehr heftig brennt, besonders in den...
3. Wenn es frost und anhaltend regnet. Die Nährstoffe...
4. Wenn Obstbäume nicht tragen oder irgend welche...
5. Wenn ein Gewächs im Obst-, Gemüse- und Blumengarten...

Wen; sie müssen einen bequemen Eingang in die...
Wen; sie müssen einen bequemen Eingang in die...
Wen; sie müssen einen bequemen Eingang in die...

Die Regenleiter bestmögk am besten an Stellen...
Die Regenleiter bestmögk am besten an Stellen...
Die Regenleiter bestmögk am besten an Stellen...

Früher. Morgens Körnerfutter, mittags Viehfutter...
Früher. Morgens Körnerfutter, mittags Viehfutter...
Früher. Morgens Körnerfutter, mittags Viehfutter...

Kalbfleisch der Säuglinge...
Kalbfleisch der Säuglinge...
Kalbfleisch der Säuglinge...

Bemerkung zum Düngungsmittel...
Bemerkung zum Düngungsmittel...
Bemerkung zum Düngungsmittel...

Wunden heilen man besonders ruhig...
Wunden heilen man besonders ruhig...
Wunden heilen man besonders ruhig...

aus der Küche.

Ertragsmittel für Stroh als Einstreu.

- 1. Torfstreu. Diese ist den Stroharten...
2. Maltheu. Diese Einstreu ist im Winter...
3. Stroh. Stroh ist ein sehr gutes...
4. Heu. Heu ist ein sehr gutes...
5. Mist. Mist ist ein sehr gutes...

Günstige Fruchtfolgen im Gemüsegarten.

Bei richtiger Zusammenstellung der Gemüskarten...
Bei richtiger Zusammenstellung der Gemüskarten...
Bei richtiger Zusammenstellung der Gemüskarten...

- a) 1. (Anfang April) Mörenkraut...
b) 1. (Anfang April) Mörenkraut...
c) 1. (Anfang April) Mörenkraut...
d) 1. (Anfang April) Mörenkraut...
e) 1. (Anfang April) Mörenkraut...

Rätselle.

Stabesaus als Rätselle. Das Rätselle ist nicht zu sein...
Stabesaus als Rätselle. Das Rätselle ist nicht zu sein...
Stabesaus als Rätselle. Das Rätselle ist nicht zu sein...

Verkehrsrätsel.

Ich kenne meiner Frau in vielen Rätselle...
Ich kenne meiner Frau in vielen Rätselle...
Ich kenne meiner Frau in vielen Rätselle...

Worträtsel.

Es lag ihr kein Verdruss an...
Es lag ihr kein Verdruss an...
Es lag ihr kein Verdruss an...

Ausflagen aus voriger Nummer.

Worträtsel: Rad, Don, Wald, Guss, Schone...
Worträtsel: Rad, Don, Wald, Guss, Schone...
Worträtsel: Rad, Don, Wald, Guss, Schone...

Wissensfragen.

Wissensfragen: Was ist die Hauptstadt...
Wissensfragen: Was ist die Hauptstadt...
Wissensfragen: Was ist die Hauptstadt...

3. Inbegriff.

3. Inbegriff. Diese ist die...
3. Inbegriff. Diese ist die...
3. Inbegriff. Diese ist die...

4. Inbegriff. Diese ist die...
4. Inbegriff. Diese ist die...
4. Inbegriff. Diese ist die...

5. Inbegriff. Diese ist die...
5. Inbegriff. Diese ist die...
5. Inbegriff. Diese ist die...

6. Inbegriff. Diese ist die...
6. Inbegriff. Diese ist die...
6. Inbegriff. Diese ist die...

7. Inbegriff. Diese ist die...
7. Inbegriff. Diese ist die...
7. Inbegriff. Diese ist die...

8. Inbegriff. Diese ist die...
8. Inbegriff. Diese ist die...
8. Inbegriff. Diese ist die...

9. Inbegriff. Diese ist die...
9. Inbegriff. Diese ist die...
9. Inbegriff. Diese ist die...

10. Inbegriff. Diese ist die...
10. Inbegriff. Diese ist die...
10. Inbegriff. Diese ist die...

11. Inbegriff. Diese ist die...
11. Inbegriff. Diese ist die...
11. Inbegriff. Diese ist die...

12. Inbegriff. Diese ist die...
12. Inbegriff. Diese ist die...
12. Inbegriff. Diese ist die...

13. Inbegriff. Diese ist die...
13. Inbegriff. Diese ist die...
13. Inbegriff. Diese ist die...

14. Inbegriff. Diese ist die...
14. Inbegriff. Diese ist die...
14. Inbegriff. Diese ist die...

15. Inbegriff. Diese ist die...
15. Inbegriff. Diese ist die...
15. Inbegriff. Diese ist die...

Praktische Winke für die Säuglingspflege.

1. Der Säugling soll trocken am besten...
1. Der Säugling soll trocken am besten...
1. Der Säugling soll trocken am besten...

2. Die Säuglinge sollen...
2. Die Säuglinge sollen...
2. Die Säuglinge sollen...

3. Die Säuglinge sollen...
3. Die Säuglinge sollen...
3. Die Säuglinge sollen...

4. Die Säuglinge sollen...
4. Die Säuglinge sollen...
4. Die Säuglinge sollen...

5. Die Säuglinge sollen...
5. Die Säuglinge sollen...
5. Die Säuglinge sollen...

6. Die Säuglinge sollen...
6. Die Säuglinge sollen...
6. Die Säuglinge sollen...

7. Die Säuglinge sollen...
7. Die Säuglinge sollen...
7. Die Säuglinge sollen...

8. Die Säuglinge sollen...
8. Die Säuglinge sollen...
8. Die Säuglinge sollen...

Reklameteil.

Jogal-Tabletten. Wirksam bei: Migräne, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen...
Jogal-Tabletten. Wirksam bei: Migräne, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen...
Jogal-Tabletten. Wirksam bei: Migräne, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen...

Altenärztliche Scherze über die Frauen.

Altenärztliche Scherze über die Frauen. Ein Bäckermeister...
Altenärztliche Scherze über die Frauen. Ein Bäckermeister...
Altenärztliche Scherze über die Frauen. Ein Bäckermeister...

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter DORIS mit dem Bergwerksrat Herrn WILLY OST, Berlin-Friedenau, beehren sich anzukündigen E. Scherf, Lehrer, u. Frau Martha geb. Fuchs. Merseburg, den 22. März 1925.

Doris Scherf Willy Ost Verlobte Merseburg Berlin-Friedenau

Dr. Thompsons Seifenpulver schon die Wäsche macht sie blendend weiß

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 50 Pfg.

1-2 möbl. Zimmer in a. Saale eine bessere Dame(n) od. Herrn zu vermieten. ... möbl. Zimmer Anprobe unter 130 an die Expedition dieses Blattes.

möbl. Zimmer Wälfers Bergmann, Merseburg a. S.

Möbliertes Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen nur 2 Tage 1. Monat zum Stillstand der wolle Monatenteile gefast. ... Schön. 4-Zimmerwohnung

Sanftwohnung Stube, Kammer u. Küche zu vermieten. ... Wohnungsvertausch

Sanftwohnung Stube, Kammer u. Küche zu vermieten. ... Laden

Laden mit Wohnung zu vermieten ... Fabrikationsraum

Fabrikationsraum mit Beteiligung in Geschäft ... Kinderwagen

Kinderwagen zu verkaufen. ... Sportwagen

Sportwagen zu verkaufen ... Grauer Anzug u. Bodenmantel

Grauer Anzug u. Bodenmantel für mittlere, schlankle Figur ... 1 silberner Sportanzug

1 silberner Sportanzug für mittl. Figur zu verk. ... 1 Radio-Debeditor-Apparat

1 Radio-Debeditor-Apparat verkauft billig ... 2 Marken-Räder

2 Marken-Räder Herrn u. Damenrad, fabrikn. neu, preiswert zu verkaufen. ... 1 Pferd

1 Pferd (mittl. Rasse) steht zum Verkauf bei ... 1 Landwirt

1 Landwirt der Lust zur Einzelarbeit in mittleren Bezirk hat, möchte ich kennen l. Bin Witwe (klabl.) ansehnl. u. möchte mich bald wieder verheiraten. ... Kaninchenstall

Kaninchenstall 90x120x175x100 mit 7000 eine Zuchtstube in verkaufen. ... Heirat!

Heirat! Viele reiche Blutsverwandte, deutsch, Dan., a. m. Realität, Besitz im wünschl. alskl. Sport. ... Solider Mann

Solider Mann 45 Jahre, hoch Bekanntsch. ... 1 Knecht

1 Knecht reichl. Altkocher Nr. 5. ... 1 Knecht

1 Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... 1 Knecht

1 Knecht stellt ein ... 1 Knecht

1 Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... 1 Knecht

1 Knecht stellt ein ... 1 Knecht

Seiten morgen 3 Uhr verläßt nach langen, schweren Leben meine liebe Frau, unsere gute Tante und Schwägerin Frau Klara Esche geb. Damm im vollendeten 70. Lebensjahre. ... Elisabeth Dorias

Elisabeth Dorias im Alter von 60 Jahren. In tiefer Trauer Paul Dorias, Fischermstr., nebst Kindern und allen Angehörigen. Merseburg, 21. März 1925.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Neumarkt 47 aus statt.

Dankfagung für die uns beim Feingewand unseres teuren Großvaters in so reichem Maße bewiesene Teilnahme. ... Frau verm. Ernestine Grub.

Frau verm. Ernestine Grub. Merseburg, den 20. März 1925.

Hier die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heim ange unserer lieben Entschlafenen, des Frau Emma I. W.

Heinrich Schulze sagen wir herzlichsten Dank. Im Namen aller Hinterbliebenen: Fritz Schreiber. Merseburg, 21. März 1925.

227 T. H. Stein Schuldmuster

C. Aug. Zischer, Neu-Rössen Spezialgeschäft für Kurz-, Woll- und Mode-Waren.

227 T. H. Stein Schuldmuster

C. Aug. Zischer, Neu-Rössen Spezialgeschäft für Kurz-, Woll- und Mode-Waren.

227 T. H. Stein Schuldmuster

C. Aug. Zischer, Neu-Rössen Spezialgeschäft für Kurz-, Woll- und Mode-Waren.

227 T. H. Stein Schuldmuster

C. Aug. Zischer, Neu-Rössen Spezialgeschäft für Kurz-, Woll- und Mode-Waren.

227 T. H. Stein Schuldmuster

C. Aug. Zischer, Neu-Rössen Spezialgeschäft für Kurz-, Woll- und Mode-Waren.

227 T. H. Stein Schuldmuster

C. Aug. Zischer, Neu-Rössen Spezialgeschäft für Kurz-, Woll- und Mode-Waren.

Germisan Uspulun ... Eduard Klauß Merseburg Fernruf Nr. 27.

Bruteiler u. hochpomp. Ideal Altkocher (prima Gen.) ablt ab. ... Krankenpflege

Krankenpflege Heberme Krantenpflege bei Tag und Nacht. ... Weisnähen

Weisnähen reichl. Altkocher Nr. 5. ... Knecht

Knecht reichl. Altkocher Nr. 5. ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Knecht sofort reichl. Altkocher 1. ... Knecht

Knecht stellt ein ... Knecht

Beth's Gesellschaftshaus. Heute und morgen Konzert mit Gesangsbelegungen. ... Allgemeiner Turn = Verein!

Allgemeiner Turn = Verein! Sonntag, den 22. März, nachm. 4 Uhr im Festsaal des Katerbummel mit Tanzpausen. ... Theater-Verein Merseburg e. V.

Theater-Verein Merseburg e. V. Gastspiel des Originalenbundes Dr. Erich Fiffers. ... Programm für den 30. März 1925:

1. Die Wahragazin. Ein Kammermusikspiel. ... Programm für den 31. März 1925:

1. Dufel Tobias. Die Bekrönung eines alten Weiberlebens. ... Neumart Schumann's Gasthof

Neumart Schumann's Gasthof Jeden Sonntag nachmittags und abends Kaffee-Konzert. ... Deffentliche Wahlversammlung

Deffentliche Wahlversammlung des Wahlverbandes Jahres für die Reichspräsidentenwahl in Jöfchen, Gasthof Franke. ... Merseburger Musik-Verein.

Merseburger Musik-Verein. Montag, den 23. März abends 7 Uhr im Schloßsaal. ... Klavierabend

Klavierabend von Nicolai Deloff. Symphonische Eiden von Schumann, Paganini-Variationen von Brahms. ... Strandschlößchen

Strandschlößchen Sonntag, den 22. d. M., von nachm. 4 Uhr an großer Ball. ... Von der Reise zurück!

Von der Reise zurück! Dr. med. Böhme.

Preussischer Adler Sonntag abend von 8 Uhr ab Unterhaltungs-Musik!!

Obst- und Gartenbau-Verein Merseburg und Umgegend. Sonntag, den 22. März, nachm. 4 Uhr findet eine Versammlung im „Cafino“ (kleiner Saal) statt. ... Kyffhäuser Schrammel-Konzert

Kyffhäuser Schrammel-Konzert 4 Herren. Jeder zur Laute. Einlaß auf Wunsch. ... Deutscher Geeverein

Deutscher Geeverein (früherer Stotternverein) Orlogruppe Merseburg. ... Dichtwörtervortrag

Dichtwörtervortrag des Herrn Krug-Orchestra über seine Reise von Deutschland nach Ostindien in das sinesisch-indianische Ozean. ... Geschirrführer = Verein

Geschirrführer = Verein Merseburg. Sonnabend, den 21. März 1925. ... Vergnügen

Vergnügen in der guten Saale. Freunde u. Bekannte sind herzlich eingeladen. ... Merseburger Musik-Verein.

Merseburger Musik-Verein. Montag, den 23. März abends 7 Uhr im Schloßsaal. ... Klavierabend

Klavierabend von Nicolai Deloff. Symphonische Eiden von Schumann, Paganini-Variationen von Brahms. ... Strandschlößchen

Strandschlößchen Sonntag, den 22. d. M., von nachm. 4 Uhr an großer Ball. ... Von der Reise zurück!

Von der Reise zurück! Dr. med. Böhme.

Alpina
DAS KENNWORT GUTER UHREN
ALPINA-UHREN
sind nützlich, stets willkommen
Konfirmations-Geschenke!
Konfirmationsuhren in allen Preislagen finden Sie in reicher Auswahl bei
Wilh. Schüler, Markt 27
Uhren, Gold- und Silberwaren.

Teillzahlungen
in
Kredithaus N. Fuchs
Halle u. d. S., Große Ulrichstraße 58
1., 2., 3. Etage. Rein Laden.
Empfehle in großer Auswahl:
Konfirmations-Anzüge, Herren- u. Anabenanzüge
Gummimäntel, Lieberhosen, Gardinen,
Ständchen, Federbetten, Kinderwagen
Möbel aller Art
Scheit auch nach auswärtig.

Reinhold Schmidt
Sand 24 / Glashandlung / Sand 34
Fensterglas, Ornamentglas, Noh-
glas, Drahtglas, Schaufelherzfisch,
alles am Lager.

Zur Einsegnung und Prüfung
empfehle in grosser Auswahl und preiswert:
Sportwesten, Reformleibchen, Corsettes, Unterteilen, sämtl. Leibwäsche, Prinzess-Unterröcke, Haarbänder, Schürzen, Handschuhe, Hosenträger, Strümpfe, Cravatten, Kragen, Chemisettes, Manschetten, Taschentücher usw.
A. Henckel,
Oelgrube 29
Woll- und Weißwaren.

Von heute ab sieht ein Transport prima
Ferkel
zu außerordentlich billigen Preisen bei mir zum Verkauf.
Hugo Kretschmar, Weiße Mauer 1.

Öffentliche Wahl-Versammlung
des Wahlverbandes Jarres
(nationale Parteien, vaterländische Verbände und wirtschaftliche Organisationen)
für die Reichspräsidentenwahl
in Merseburg (Casino)
Sonntag, den 22. März, abends 8 Uhr.
Redner:
Reichstagsabgeordneter Dr. Cremerz-Berlin.
Versammlungsleiter:
Herr Parteisekretär Voigtländer-Halle.

Wäsche-Blum's
SERIEN-TAGE
Mein heutiges Angebot ist nur eine kleine Auswahl meiner Serien-Artikel

3 Hohlsaum-Taschentücher	bedruckt, mit bunter Kante	95 ↓
3 Ziertaschentücher	mit gestickter Ecke	95 ↓
1 Taschentuch	zur Einsegnung, mit Spitze od. Mädelers-Sicherung	95 ↓
1 Damenhemd	wie bekannt gute Qualität	95 ↓
1 Frottierhandtuch	gute Ware	95 ↓
3 gute Wischtücher		95 ↓
2 leinene Wischtücher		95 ↓
1 Selbstbinder	mit feinsten Mustern	95 ↓
1 Paar Damenstrümpfe	Kunstseide, schwarz und farblich	95 ↓

Erstlings-Wäsche

3 Hemdchen	95 ↓
3 Jäckchen	95 ↓
2 Mullwindeln	95 ↓

1 Meter pa. Hemdenzepphir 95 ↓
1 Meter wB. Croisé-Barchent 95 ↓
1 Normalherrenhemd 1 95
1 Normalherrenhose 1 95
1 Paar Herrensocken 1 95
1 Kinder-Badetuch 1 95
1 weiße Servier-Schürze 1 95
1 Waschrock 1 95

Makolud, Linon "Meter 95"
in bester Qualität
Meine Hausmarke

1 Damen-Nachthemd	pa. Hemdtuch mit Stückerel	2 95
1 Damen-Hemdchase	pa. Hemdtuch mit Stückerel	2 95
1 elegantes Kinderkleidchen	gestickt	3 95
1 Herren-Taghemd	gestickt	3 95
1 Perkal-Oberhemd	mit 2 Kragen	5 95
1 weißes Oberhemd	mit festen Manschetten	6 95

1 Bezug mit 2 Kissen
in Linon, Stangenleinen, Damast 10 95
sauberste Macharten 16 95 13 95

Wäsche Blum
Leipzig
Reichstraße, Handelshof

Ein Spielzeug, Summende Blauen
erhält jedes Kind gratis

Einem großen Kauf
Reisigholz
gibt ab
Meuschauer Mühle.
Manchester - Anzüge
P. Harmsch, Delgrube 1.

Dein Leben
sichert
Kaisers Brust-Caramellen

mitd frühzeitig geschnitten, forsch Du nicht rechtzeitig für Erneuerung Deiner Lebensenergien. Laß Dich nicht von dem pessimistischen "Man wird alt" niederbreiten, laße den Willen, stark und lebensreich zu bleiben. Das Mittel hierzu ist der ständige Genuß des altberühmten, unachahmlichen Köstlicher Schokolade, das wegen seines herben, würzigen Geschmackes auch auf die Dauer gern getrunken wird. Die Ärzte verordnen es in tausenden von Fällen, wegen seiner besonderen, der Gesundheit so dienlichen Eigenschaften. Zu haben bei Carl Schmidt, Biergroßhandlung, Unter-Altenburg 10, Fernsprecher 369; Bernhard Delschner, Biergroßhandlung, Diersburgstraße 9, Fernsprecher 374 oder in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Man achte dabei aber, um vor Nachahmungen gefahret zu sein, auf das geistlich geschützte Wappen-Etikett.

Bestes Mittel gegen Husten, Gelferkeit, Verstopfung.
Kaisers Brust-Caramellen
7000 Beugnisse aus alten Zeiten beweisen die einzigartige Wirkung von Willmanns Brust-Caramellen. Sie sind nicht nur ein wirksames Mittel per se, sondern auch ein wertvolles Mittel gegen alle Krankheiten der Brust, wie Bronchitis, Grippe und alle Arten von Husten. Sie sind ein wirksames Mittel gegen alle Krankheiten der Brust, wie Bronchitis, Grippe und alle Arten von Husten. Sie sind ein wirksames Mittel gegen alle Krankheiten der Brust, wie Bronchitis, Grippe und alle Arten von Husten.

Brene
Die Singstunde heute abends fällt aus
Montag abends 8 Uhr.
Evangelischer Arbeiterinnen-Verein.
Untere Konfirmantenfeier findet Sonntag, d. 22. März, abends 7 1/2 Uhr im Augustinertat. Der Vorstand.

Evangelischer Arbeiter-Verein
Sonntag, abends 8 1/2 Uhr, Konfirmanten-Feier im Vereinslokal "Gute Nacht", Eichblindenweg, Der Rhein u. Mainz bis Köln. Um zeitliche Beteiligung bitten Der Vorstand.
Freunde u. Gönner unserer Betriebe, herab. willkommen.
Sonntag, den 22. März 1925 im Serioq Christian

Märchenspiel
Zorinde, Zoringel.
Anfang 8 Uhr.
Eintritt 10 Pfennige.

Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold
Ortsgruppe Merseburg.
Die Kameraden nehmen an der republikanischen Feier in Demark teil. Nächste Sonntag mit 12 Uhr mit der Straßenbahn Der Vorstand.

Zur Sternburg Quelle.
Obere Breite Str. 12.
Heute u. morgen Salzkochen mit Meerrettich sowie gemaltliche Unterhaltungs - Musik.
Gasthaus Meuschau.
Heute Sonntag abends morg. Sonntag

Schlachteterei
wozu freundlich einlobet
H. Eipper.

Kräutergarten
besteht aus 1000 Sorten, ist ein unerschöpfliches Fund u. fast alle Hauskräuter, 10000000 Pf. hoch, Gotthardt-Drogerie, Buchberg, 100 g Pack. 2.

AGUMA
-GERSTEN- KAFFEE
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Obstbäume in Hochstämmen und Beerenobst in Büschen, Rosen
Kletterpflanzen, Bierkräuter, schädlichwende Stauden aller Art, Stiefmütterchen, Bergst. -mutterwort, Gladiolen ufm. empfiehlt
Alb. Trebst, Nordstr. 12.
Aufträge werden auch im Blumenhaus am Gotthardtsteide angenommen.

Von Montag, den 23. d. Mts., ab sieht ein **großer Transport** besser hochtragender und reichmelkender rot- und schwarzbunter **Rühe** und **Kalben** (Dörfleiner Rasse), bei uns **sehr preiswert** zum Verkauf.
Gustav Daniel & Co.,
Fernspr. 57 Weissenfels a. S. Vieh- u. Pferdehdlg.

Tanzunterricht
in den modernsten Gesellschaftstänzen und den üblichen Kundentänzen.
Privat- und Einzelunterricht jeder Zeit.
Urina Podolsky, Wild. Mahanitz.
Anmeldungen erbeten: Schreyberstr. 1, 1. Tr.

Fabelhaft billige Preise
Gardinen
Nur Qualitätsware
Künstergarnituren 8,50, 6,75, 4,25
Madrasgarnituren 11,50, 9,75, 7,75
Halbflores 4,50, 3,50, 2,95
Kleinflores 12,50, 10,50, 8,50
Bettedecken 9,50, 8,25, 5,50
Elegante Garniturdekoration nach eigenem Entwurf in allen modernen Stoffarten, zu allerbilligsten Preisen.
Beachten Sie bitte meine Schaufenster im Lichtg.
Gardinenhaus Willy Brägas
Grimmaische Str. 18 Leipzig Hans-Joans-Verlag

GDA
Personen - Kraftwagen
Hansa Lloyd 18/60 PS.
N.A.G. 10/45 PS.
Hansa 8/36 PS.
Brennabor 8/24 PS, 6/20 PS
Fordern Sie noch heute Spezial-Angebot bei
Gustav Engel Söhne
Merseburg.
Kraftfahrzeugbau.
GDA

Die Weltstadt der Wunder!

Hat Halle noch nie gesehen!

ca. 600 Angestellte !! ca. 400 Tiere
Halle a. G. Generalplatz
Defauerstr. **Halle a. G.**

Die Riesen-Zeltanlagen fassen 15000 Personen

Gleich

4 Massen- / 3 Manegen- / 2 Bühnen-

Riesen - Zirkus!

22 Zelte, 100 einzig dastehende Sensationen in
3 Manegen :: 2 Bühnen zu gleicher Zeit.

Sonnabend, 21. März 8 Uhr
1925, abds. **Große
Eröffnungs-Vorstellung**

Sonntag je 2 Vorstellungen 3 u. 8
u. **Mittwoch um 11 Uhr**

Zoo enthält ca. 400 Tiere

3 Musikkapellen

Täglich 10-12 Uhr öffentliche Dressur-Proben mit Konzert!
Breitkonzert vor dem Zirkus von 10-12, 4-6, 7-8 Uhr.
Eilen Sie! Eilen Sie!

Vorverkauf: Steinbrecher & Jasper, am Markt 1 und an den
8 Zirkuskassen ab 1/2 10 Uhr norm. ununterbrochen den ganzen Tag.

Zirkus - Telefon 9009

Billige Spirituosen, Liköre u. Weine

Nordhäuser Branntwein 85% . . . nur 2.15
Deutscher Weinbrand-Verschnitt 38% . . . nur 2.45
Deutscher Weinbrand, rein 38% . . . nur 3.-
Santitas-Rum-Verschnitt 38% . . . nur 2.95
Zaragoza, rot lih . . . Liter nur 1.75
St. Emilion, franz. Bordeauxwein . . . 1.60
Alles per Liter einfl. Weinfsteuer. Bei. nach ausm. in Köpfl. u. 5 Liter an.
Wilhelm Horn, Leipzig, Johannplatz 15, Ecke Johannsgasse.

Möbel

in größter Auswahl, besonders Speise-
stube- und Schlafzimmer mit Mahagoni und
Dreiholzarten in jeder Preislage.
Liefen auch Spezial- und
Reparaturarbeiten.

Küchen
in allen modernen Mustern und Farben,
mit Holz- und Aufwandschrank, auch
einzelne Schränke, Vertikals, Spül-
stellen, Matrassen, Korbmöbel usw.

Eichmann & Co.
Größtes Waren- und Möbel-Lagerhaus
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 51
Eingang Neuhofstraße.

Die moderne Lichtbildkunst

Atelier Forned

Telephon 226 **Merseburg** **Hohmarkt 8**
Porträts / Gruppen / technische Aufnahmen
Als Spezialität: Reizende Kindererzieher
Aufnahmen:
täglich von 8-6 Uhr. Sonntags nur bis 3 Uhr.

Steckenpferd- Seife

Die beste Milchwirtschafts-Küchen- und
Frucht-Seife, Fabrikant: **Wilhelm Fuhrmann**
Gelsenkirchen; Franz Schneider, Gelsenkirchen;
R. Weigand, Wm. Gorthardtstr.; Otto Eriebier,
in Neu-Rössen; Franz Wähler.

Bruteier u. Lohndrud

von X-Ronen-Enten, sowie
Deutsch. Zwerghühnern,
in Vereite.

Neu-Rössen, Dreiteilstr. 78.

Stroh, Spreu u. Futterrüben

abht ab
Meinshauer Straße.



Weiss **Merseburg**
Rl. Ritterstr.

**Anerkannt guter Sitz
Mäßige Preise**
Durch Grossverkauf der besten
Aachener Stoffe direkt ab Weber.

**Zutaten-Ausstattung
wie im Frieden**



PERA
Liegel

Die SAHNE DELIKATEST-MARGARINE
Pera-Blausiegel
Die butterreiche schaumgebundene Brot
Pera-Roisiegel
die milchreiche Hausmarke 1/2 Pfd. 40 Pf.
Pera-Demantiegel
die beste zum Kochen, Backen und Braten
Stets frisch gekostet, da innerhalb 3 Stunden
in ihrem Ort aus der Fabrik
Pera-Genussmittelwerke
Generalvertreter:
W. Prutzschke, Halle a. S., Meckelstr. 5.
Verlangen Sie gratis unsere Kinderzugabe.

Kompl. Tischlerei-Einrichtung
best. aus: Sandlase, komb. Ulrich- und Dichten-
hobelmehldine, komb. Fraie, Langlohdormehldine, und
Kreisel der preiswert zu beschaffen.

Pelargus & Gohle,
Nordhausen a. Sora - Fernsprecher 1822.

Kaufmännische Privatschule
von R. Wisnarek
Halle a. S., Eberplan 1 (am Leipziger Baum)
Buchführung, stenograph. Schreibmaschinen,
Handelkunde,
Dieterfurus
Anmeldungen jetzt erbeten.

Ein gutes Rezept
für Jeden, der über Kopfschmerzen und Schuppen-
bildung zu klagen hat, lautet: Man nehme
1/2 Liter warmes Wasser, dazu ein Päckchen
Schaumpon mit dem schwarzen Kopf mit
„Nadelholzteer-Zusatz“, verfähre genau nach
Gebrauchsanweisung und massiere beim
Waschen und Trocknen gründlich die Kopfhaut.
Schaumpon mit dem schwarzen Kopf mit
einmaligem Gebrauch ein Nachlassen der
Schuppenbildung. Preis pro Päckchen 20 Pfg.
Hersteller: Hans Schwarzkopf, Berlin-Dahlem.

Achten Sie
beim Einkauf
genau auf
die  **albekannte
Schwarz-
Kopf!**

- § 2.
Für den Geschäftsbetrieb werden die in der nachfolgenden Aufzählung
aufgeführten Sachen als Pfandgegenstände an dem 23. September 1924
in Halle a. S. öffentlich versteigert werden. Die Versteigerung beginnt
um 10 Uhr Vormittag im Saal des Rathhauses in Halle a. S. — an-
gebotene Bedingungen in Schrift.
- § 3.
Die Versteigerung erfolgt gemäß § 7 der nachfolgenden Aufzählung
von dem 23. September 1925, 10 Uhr Vormittag, im Saal des
Rathhauses in Halle a. S. — anbotene Bedingungen in Schrift.
Versteigerung, den 21. März 1925.
Der Notar,
S. S. 33 015 4.
- § 4.
Wiesensegenpothekliche Anordnung.
Die Pfand- und Pfandbesitzer in den obigen:
1. Kasse, 2. Kasse, 3. Kasse, 4. Kasse, 5. Kasse, 6. Kasse, 7. Kasse,
8. Kasse, 9. Kasse, 10. Kasse, 11. Kasse, 12. Kasse, 13. Kasse,
14. Kasse, 15. Kasse, 16. Kasse, 17. Kasse, 18. Kasse, 19. Kasse,
20. Kasse, 21. Kasse, 22. Kasse, 23. Kasse, 24. Kasse, 25. Kasse,
26. Kasse, 27. Kasse, 28. Kasse, 29. Kasse, 30. Kasse, 31. Kasse,
32. Kasse, 33. Kasse, 34. Kasse, 35. Kasse, 36. Kasse, 37. Kasse,
38. Kasse, 39. Kasse, 40. Kasse, 41. Kasse, 42. Kasse, 43. Kasse,
44. Kasse, 45. Kasse, 46. Kasse, 47. Kasse, 48. Kasse, 49. Kasse,
50. Kasse, 51. Kasse, 52. Kasse, 53. Kasse, 54. Kasse, 55. Kasse,
56. Kasse, 57. Kasse, 58. Kasse, 59. Kasse, 60. Kasse, 61. Kasse,
62. Kasse, 63. Kasse, 64. Kasse, 65. Kasse, 66. Kasse, 67. Kasse,
68. Kasse, 69. Kasse, 70. Kasse, 71. Kasse, 72. Kasse, 73. Kasse,
74. Kasse, 75. Kasse, 76. Kasse, 77. Kasse, 78. Kasse, 79. Kasse,
80. Kasse, 81. Kasse, 82. Kasse, 83. Kasse, 84. Kasse, 85. Kasse,
86. Kasse, 87. Kasse, 88. Kasse, 89. Kasse, 90. Kasse, 91. Kasse,
92. Kasse, 93. Kasse, 94. Kasse, 95. Kasse, 96. Kasse, 97. Kasse,
98. Kasse, 99. Kasse, 100. Kasse, 101. Kasse, 102. Kasse, 103. Kasse,
104. Kasse, 105. Kasse, 106. Kasse, 107. Kasse, 108. Kasse, 109. Kasse,
110. Kasse, 111. Kasse, 112. Kasse, 113. Kasse, 114. Kasse, 115. Kasse,
116. Kasse, 117. Kasse, 118. Kasse, 119. Kasse, 120. Kasse, 121. Kasse,
122. Kasse, 123. Kasse, 124. Kasse, 125. Kasse, 126. Kasse, 127. Kasse,
128. Kasse, 129. Kasse, 130. Kasse, 131. Kasse, 132. Kasse, 133. Kasse,
134. Kasse, 135. Kasse, 136. Kasse, 137. Kasse, 138. Kasse, 139. Kasse,
140. Kasse, 141. Kasse, 142. Kasse, 143. Kasse, 144. Kasse, 145. Kasse,
146. Kasse, 147. Kasse, 148. Kasse, 149. Kasse, 150. Kasse, 151. Kasse,
152. Kasse, 153. Kasse, 154. Kasse, 155. Kasse, 156. Kasse, 157. Kasse,
158. Kasse, 159. Kasse, 160. Kasse, 161. Kasse, 162. Kasse, 163. Kasse,
164. Kasse, 165. Kasse, 166. Kasse, 167. Kasse, 168. Kasse, 169. Kasse,
170. Kasse, 171. Kasse, 172. Kasse, 173. Kasse, 174. Kasse, 175. Kasse,
176. Kasse, 177. Kasse, 178. Kasse, 179. Kasse, 180. Kasse, 181. Kasse,
182. Kasse, 183. Kasse, 184. Kasse, 185. Kasse, 186. Kasse, 187. Kasse,
188. Kasse, 189. Kasse, 190. Kasse, 191. Kasse, 192. Kasse, 193. Kasse,
194. Kasse, 195. Kasse, 196. Kasse, 197. Kasse, 198. Kasse, 199. Kasse,
200. Kasse, 201. Kasse, 202. Kasse, 203. Kasse, 204. Kasse, 205. Kasse,
206. Kasse, 207. Kasse, 208. Kasse, 209. Kasse, 210. Kasse, 211. Kasse,
212. Kasse, 213. Kasse, 214. Kasse, 215. Kasse, 216. Kasse, 217. Kasse,
218. Kasse, 219. Kasse, 220. Kasse, 221. Kasse, 222. Kasse, 223. Kasse,
224. Kasse, 225. Kasse, 226. Kasse, 227. Kasse, 228. Kasse, 229. Kasse,
230. Kasse, 231. Kasse, 232. Kasse, 233. Kasse, 234. Kasse, 235. Kasse,
236. Kasse, 237. Kasse, 238. Kasse, 239. Kasse, 240. Kasse, 241. Kasse,
242. Kasse, 243. Kasse, 244. Kasse, 245. Kasse, 246. Kasse, 247. Kasse,
248. Kasse, 249. Kasse, 250. Kasse, 251. Kasse, 252. Kasse, 253. Kasse,
254. Kasse, 255. Kasse, 256. Kasse, 257. Kasse, 258. Kasse, 259. Kasse,
260. Kasse, 261. Kasse, 262. Kasse, 263. Kasse, 264. Kasse, 265. Kasse,
266. Kasse, 267. Kasse, 268. Kasse, 269. Kasse, 270. Kasse, 271. Kasse,
272. Kasse, 273. Kasse, 274. Kasse, 275. Kasse, 276. Kasse, 277. Kasse,
278. Kasse, 279. Kasse, 280. Kasse, 281. Kasse, 282. Kasse, 283. Kasse,
284. Kasse, 285. Kasse, 286. Kasse, 287. Kasse, 288. Kasse, 289. Kasse,
290. Kasse, 291. Kasse, 292. Kasse, 293. Kasse, 294. Kasse, 295. Kasse,
296. Kasse, 297. Kasse, 298. Kasse, 299. Kasse, 300. Kasse, 301. Kasse,
302. Kasse, 303. Kasse, 304. Kasse, 305. Kasse, 306. Kasse, 307. Kasse,
308. Kasse, 309. Kasse, 310. Kasse, 311. Kasse, 312. Kasse, 313. Kasse,
314. Kasse, 315. Kasse, 316. Kasse, 317. Kasse, 318. Kasse, 319. Kasse,
320. Kasse, 321. Kasse, 322. Kasse, 323. Kasse, 324. Kasse, 325. Kasse,
326. Kasse, 327. Kasse, 328. Kasse, 329. Kasse, 330. Kasse, 331. Kasse,
332. Kasse, 333. Kasse, 334. Kasse, 335. Kasse, 336. Kasse, 337. Kasse,
338. Kasse, 339. Kasse, 340. Kasse, 341. Kasse, 342. Kasse, 343. Kasse,
344. Kasse, 345. Kasse, 346. Kasse, 347. Kasse, 348. Kasse, 349. Kasse,
350. Kasse, 351. Kasse, 352. Kasse, 353. Kasse, 354. Kasse, 355. Kasse,
356. Kasse, 357. Kasse, 358. Kasse, 359. Kasse, 360. Kasse, 361. Kasse,
362. Kasse, 363. Kasse, 364. Kasse, 365. Kasse, 366. Kasse, 367. Kasse,
368. Kasse, 369. Kasse, 370. Kasse, 371. Kasse, 372. Kasse, 373. Kasse,
374. Kasse, 375. Kasse, 376. Kasse, 377. Kasse, 378. Kasse, 379. Kasse,
380. Kasse, 381. Kasse, 382. Kasse, 383. Kasse, 384. Kasse, 385. Kasse,
386. Kasse, 387. Kasse, 388. Kasse, 389. Kasse, 390. Kasse, 391. Kasse,
392. Kasse, 393. Kasse, 394. Kasse, 395. Kasse, 396. Kasse, 397. Kasse,
398. Kasse, 399. Kasse, 400. Kasse, 401. Kasse, 402. Kasse, 403. Kasse,
404. Kasse, 405. Kasse, 406. Kasse, 407. Kasse, 408. Kasse, 409. Kasse,
410. Kasse, 411. Kasse, 412. Kasse, 413. Kasse, 414. Kasse, 415. Kasse,
416. Kasse, 417. Kasse, 418. Kasse, 419. Kasse, 420. Kasse, 421. Kasse,
422. Kasse, 423. Kasse, 424. Kasse, 425. Kasse, 426. Kasse, 427. Kasse,
428. Kasse, 429. Kasse, 430. Kasse, 431. Kasse, 432. Kasse, 433. Kasse,
434. Kasse, 435. Kasse, 436. Kasse, 437. Kasse, 438. Kasse, 439. Kasse,
440. Kasse, 441. Kasse, 442. Kasse, 443. Kasse, 444. Kasse, 445. Kasse,
446. Kasse, 447. Kasse, 448. Kasse, 449. Kasse, 450. Kasse, 451. Kasse,
452. Kasse, 453. Kasse, 454. Kasse, 455. Kasse, 456. Kasse, 457. Kasse,
458. Kasse, 459. Kasse, 460. Kasse, 461. Kasse, 462. Kasse, 463. Kasse,
464. Kasse, 465. Kasse, 466. Kasse, 467. Kasse, 468. Kasse, 469. Kasse,
470. Kasse, 471. Kasse, 472. Kasse, 473. Kasse, 474. Kasse, 475. Kasse,
476. Kasse, 477. Kasse, 478. Kasse, 479. Kasse, 480. Kasse, 481. Kasse,
482. Kasse, 483. Kasse, 484. Kasse, 485. Kasse, 486. Kasse, 487. Kasse,
488. Kasse, 489. Kasse, 490. Kasse, 491. Kasse, 492. Kasse, 493. Kasse,
494. Kasse, 495. Kasse, 496. Kasse, 497. Kasse, 498. Kasse, 499. Kasse,
500. Kasse, 501. Kasse, 502. Kasse, 503. Kasse, 504. Kasse, 505. Kasse,
506. Kasse, 507. Kasse, 508. Kasse, 509. Kasse, 510. Kasse, 511. Kasse,
512. Kasse, 513. Kasse, 514. Kasse, 515. Kasse, 516. Kasse, 517. Kasse,
518. Kasse, 519. Kasse, 520. Kasse, 521. Kasse, 522. Kasse, 523. Kasse,
524. Kasse, 525. Kasse, 526. Kasse, 527. Kasse, 528. Kasse, 529. Kasse,
530. Kasse, 531. Kasse, 532. Kasse, 533. Kasse, 534. Kasse, 535. Kasse,
536. Kasse, 537. Kasse, 538. Kasse, 539. Kasse, 540. Kasse, 541. Kasse,
542. Kasse, 543. Kasse, 544. Kasse, 545. Kasse, 546. Kasse, 547. Kasse,
548. Kasse, 549. Kasse, 550. Kasse, 551. Kasse, 552. Kasse, 553. Kasse,
554. Kasse, 555. Kasse, 556. Kasse, 557. Kasse, 558. Kasse, 559. Kasse,
560. Kasse, 561. Kasse, 562. Kasse, 563. Kasse, 564. Kasse, 565. Kasse,
566. Kasse, 567. Kasse, 568. Kasse, 569. Kasse, 570. Kasse, 571. Kasse,
572. Kasse, 573. Kasse, 574. Kasse, 575. Kasse, 576. Kasse, 577. Kasse,
578. Kasse, 579. Kasse, 580. Kasse, 581. Kasse, 582. Kasse, 583. Kasse,
584. Kasse, 585. Kasse, 586. Kasse, 587. Kasse, 588. Kasse, 589. Kasse,
590. Kasse, 591. Kasse, 592. Kasse, 593. Kasse, 594. Kasse, 595. Kasse,
596. Kasse, 597. Kasse, 598. Kasse, 599. Kasse, 600. Kasse, 601. Kasse,
602. Kasse, 603. Kasse, 604. Kasse, 605. Kasse, 606. Kasse, 607. Kasse,
608. Kasse, 609. Kasse, 610. Kasse, 611. Kasse, 612. Kasse, 613. Kasse,
614. Kasse, 615. Kasse, 616. Kasse, 617. Kasse, 618. Kasse, 619. Kasse,
620. Kasse, 621. Kasse, 622. Kasse, 623. Kasse, 624. Kasse, 625. Kasse,
626. Kasse, 627. Kasse, 628. Kasse, 629. Kasse, 630. Kasse, 631. Kasse,
632. Kasse, 633. Kasse, 634. Kasse, 635. Kasse, 636. Kasse, 637. Kasse,
638. Kasse, 639. Kasse, 640. Kasse, 641. Kasse, 642. Kasse, 643. Kasse,
644. Kasse, 645. Kasse, 646. Kasse, 647. Kasse, 648. Kasse, 649. Kasse,
650. Kasse, 651. Kasse, 652. Kasse, 653. Kasse, 654. Kasse, 655. Kasse,
656. Kasse, 657. Kasse, 658. Kasse, 659. Kasse, 660. Kasse, 661. Kasse,
662. Kasse, 663. Kasse, 664. Kasse, 665. Kasse, 666. Kasse, 667. Kasse,
668. Kasse, 669. Kasse, 670. Kasse, 671. Kasse, 672. Kasse, 673. Kasse,
674. Kasse, 675. Kasse, 676. Kasse, 677. Kasse, 678. Kasse, 679. Kasse,
680. Kasse, 681. Kasse, 682. Kasse, 683. Kasse, 684. Kasse, 685. Kasse,
686. Kasse, 687. Kasse, 688. Kasse, 689. Kasse, 690. Kasse, 691. Kasse,
692. Kasse, 693. Kasse, 694. Kasse, 695. Kasse, 696. Kasse, 697. Kasse,
698. Kasse, 699. Kasse, 700. Kasse, 701. Kasse, 702. Kasse, 703. Kasse,
704. Kasse, 705. Kasse, 706. Kasse, 707. Kasse, 708. Kasse, 709. Kasse,
710. Kasse, 711. Kasse, 712. Kasse, 713. Kasse, 714. Kasse, 715. Kasse,
716. Kasse, 717. Kasse, 718. Kasse, 719. Kasse, 720. Kasse, 721. Kasse,
722. Kasse, 723. Kasse, 724. Kasse, 725. Kasse, 726. Kasse, 727. Kasse,
728. Kasse, 729. Kasse, 730. Kasse, 731. Kasse, 732. Kasse, 733. Kasse,
734. Kasse, 735. Kasse, 736. Kasse, 737. Kasse, 738. Kasse, 739. Kasse,
740. Kasse, 741. Kasse, 742. Kasse, 743. Kasse, 744. Kasse, 745. Kasse,
746. Kasse, 747. Kasse, 748. Kasse, 749. Kasse, 750. Kasse, 751. Kasse,
752. Kasse, 753. Kasse, 754. Kasse, 755. Kasse, 756. Kasse, 757. Kasse,
758. Kasse, 759. Kasse, 760. Kasse, 761. Kasse, 762. Kasse, 763. Kasse,
764. Kasse, 765. Kasse, 766. Kasse, 767. Kasse, 768. Kasse, 769. Kasse,
770. Kasse, 771. Kasse, 772. Kasse, 773. Kasse, 774. Kasse, 775. Kasse,
776. Kasse, 777. Kasse, 778. Kasse, 779. Kasse, 780. Kasse, 781. Kasse,
782. Kasse, 783. Kasse, 784. Kasse, 785. Kasse, 786. Kasse, 787. Kasse,
788. Kasse, 789. Kasse, 790. Kasse, 791. Kasse, 792. Kasse, 793. Kasse,
794. Kasse, 795. Kasse, 796. Kasse, 797. Kasse, 798. Kasse, 799. Kasse,
800. Kasse, 801. Kasse, 802. Kasse, 803. Kasse, 804. Kasse, 805. Kasse,
806. Kasse, 807. Kasse, 808. Kasse, 809. Kasse, 810. Kasse, 811. Kasse,
812. Kasse, 813. Kasse, 814. Kasse, 815. Kasse, 816. Kasse, 817. Kasse,
818. Kasse, 819. Kasse, 820. Kasse, 821. Kasse, 822. Kasse, 823. Kasse,
824. Kasse, 825. Kasse, 826. Kasse, 827. Kasse, 828. Kasse, 829. Kasse,
830. Kasse, 831. Kasse, 832. Kasse, 833. Kasse, 834. Kasse, 835. Kasse,
836. Kasse, 837. Kasse, 838. Kasse, 839. Kasse, 840. Kasse, 841. Kasse,
842. Kasse, 843. Kasse, 844. Kasse, 845. Kasse, 846. Kasse, 847. Kasse,
848. Kasse, 849. Kasse, 850. Kasse, 851. Kasse, 852. Kasse, 853. Kasse,
854. Kasse, 855. Kasse, 856. Kasse, 857. Kasse, 858. Kasse, 859. Kasse,
860. Kasse, 861. Kasse, 862. Kasse, 863. Kasse, 864. Kasse, 865. Kasse,
866. Kasse, 867. Kasse, 868. Kasse, 869. Kasse, 870. Kasse, 871. Kasse,
872. Kasse, 873. Kasse, 874. Kasse, 875. Kasse, 876. Kasse, 877. Kasse,
878. Kasse, 879. Kasse, 880. Kasse, 881. Kasse, 882. Kasse, 883. Kasse,
884. Kasse, 885. Kasse, 886. Kasse, 887. Kasse, 888. Kasse, 889. Kasse,
890. Kasse, 891. Kasse, 892. Kasse, 893. Kasse, 894. Kasse, 895. Kasse,
896. Kasse, 897. Kasse, 898. Kasse, 899. Kasse, 900. Kasse, 901. Kasse,
902. Kasse, 903. Kasse, 904. Kasse, 905. Kasse, 906. Kasse, 907. Kasse,
908. Kasse, 909. Kasse, 910. Kasse, 911. Kasse, 912. Kasse, 913. Kasse,
914. Kasse, 915. Kasse, 916. Kasse, 917. Kasse, 918. Kasse, 919. Kasse,
920. Kasse, 921. Kasse, 922. Kasse, 923. Kasse, 924. Kasse, 925. Kasse,
926. Kasse, 927. Kasse, 928. Kasse, 929. Kasse, 930. Kasse, 931. Kasse,
932. Kasse, 933. Kasse, 934. Kasse, 935. Kasse, 936. Kasse, 937. Kasse,
938. Kasse, 939. Kasse, 940. Kasse, 941. Kasse, 942. Kasse, 943. Kasse,
944. Kasse, 945. Kasse, 946. Kasse, 947. Kasse, 948. Kasse, 949. Kasse,
950. Kasse, 951. Kasse, 952. Kasse, 953. Kasse, 954. Kasse, 955. Kasse,
956. Kasse, 957. Kasse, 958. Kasse, 959. Kasse, 960. Kasse, 961. Kasse,
962. Kasse, 963. Kasse, 964. Kasse, 965. Kasse, 966. Kasse, 967. Kasse,
968. Kasse, 969. Kasse, 970. Kasse, 971. Kasse, 972. Kasse, 973. Kasse,
974. Kasse, 975. Kasse, 976. Kasse, 977. Kasse, 978. Kasse, 979. Kasse,
980. Kasse, 981. Kasse, 982. Kasse, 983. Kasse, 984. Kasse, 985. Kasse,
986. Kasse, 987. Kasse, 988. Kasse, 989. Kasse, 990. Kasse, 991. Kasse,
992. Kasse, 993. Kasse, 994. Kasse, 995. Kasse, 996. Kasse, 997. Kasse,
998. Kasse, 999. Kasse, 1000. Kasse, 1001. Kasse, 1002. Kasse, 1003. Kasse,
1004. Kasse, 1005. Kasse, 1006. Kasse, 1007. Kasse, 1008. Kasse, 1009. Kasse,
1010. Kasse, 1011. Kasse, 1012. Kasse, 1013. Kasse, 1014. Kasse, 1015. Kasse,
1016. Kasse, 1017. Kasse, 1018. Kasse, 1019. Kasse, 1020. Kasse, 1021. Kasse,
1022. Kasse, 1023. Kasse, 1024. Kasse, 1025. Kasse, 1026. Kasse, 1027. Kasse,
1028. Kasse, 1029. Kasse, 1030. Kasse, 1031. Kasse, 1032. Kasse, 1033. Kasse,
1034. Kasse, 1035. Kasse, 1036. Kasse, 1037. Kasse, 1038. Kasse, 1039. Kasse,
1040. Kasse, 1041. Kasse, 1042. Kasse, 1043. Kasse, 1044. Kasse, 1045. Kasse,
1046. Kasse, 1047. Kasse, 1048. Kasse, 1049. Kasse, 1050. Kasse, 1051. Kasse,
1052. Kasse, 1053. Kasse, 1054. Kasse, 1055. Kasse, 1056. Kasse, 1057. Kasse,
1058. Kasse, 1059. Kasse, 1060. Kasse, 1061. Kasse, 1062. Kasse, 1063. Kasse,
1064. Kasse, 1065. Kasse, 1066. Kasse, 1067. Kasse, 1068. Kasse, 1069. Kasse,
1070. Kasse, 1071. Kasse, 1072. Kasse, 1073. Kasse, 1074. Kasse, 1075. Kasse,
1076. Kasse, 1077. Kasse, 1078. Kasse, 1079. Kasse, 1080. Kasse, 1081. Kasse,
1082. Kasse, 1083. Kasse, 1084. Kasse, 1085. Kasse, 1086. Kasse, 1087. Kasse,
1088. Kasse, 1089. Kasse, 1090. Kasse, 1091. Kasse, 1092. Kasse, 1093. Kasse,
1094. Kasse, 1095. Kasse, 1096. Kasse, 1097. Kasse, 1098. Kasse, 1099. Kasse,
1100. Kasse, 1101. Kasse, 1102. Kasse, 110

Autohaus Nürnberger & Greiner

Kommanditgesellschaft

Hallesche Straße 12

Merseburg a. S.

Fernsprecher Nr. 341

Motorräder, Automobile

Motorräder, Automobile

Lev 12/45 PS 8/35 PS	Kordh 10/50 PS	Rollin 9/45 PS	Apollo 10/40 PS 4/20 PS	D-Wagen 5/20 PS
Mathis 4/12 PS 5/20 PS	Harley-Davidson 7/9 PS 9/12 PS	D.-Rad 3 PS 4 PS	Stock 2 PS	Evans 1 1/2 PS

Reparaturwerkstätte

Olex-Tankzapfstelle

Reparaturwerkstätte

Eröffnung: Mittwoch den 25. März 1925

Achtung!
Bestellungen auf prima preiswerte
Speise-Kartoffeln, Saatkartoffeln, Stroh und Heu
in Wagenladungen und einzeln nimmt entgegen
Landesprodukten-Geschäft
Gelgrube 1
Gartenstr. 6, alt. Marktbanke.



Strumpfwaren
Max Köhler
Schmalte Straße 21.

Schaffstiefel
B. Harnisch, Gelgrube 1.

Malerarbeiten
aller Art werden prompt und preiswert ausgeführt.
Kostenausschläge gratis.
Wenz & Fiedler, Dekorationsmaler, Fischergasse 11.

Kommen Sie nach Leipzig

und prüfen Sie dieses Angebot!

Schlafzimmer echt Eiche, pol. 1 Spiegelschrank 180 cm breit 2 Bettstellen m. Mat.-Rahm. 2 breite Klapp. m. Stief. 1 Tischkommode m. Wäsch. 2 Nachtschränke mit Hantelkasten 2 Stühle, gep. 1 Handtuchhalter komplett 1500.- Mf.	Speisezimmer echt Eiche 1 Büfett, 220 cm breit 1 Kredenz 1 Auszugstisch Kupfer. 6 Stühle mit Rindleder. komplett 1050.- Mf.	Herrenzimmer echt Eiche 1 Bücherschrank 180 cm breit 1 Schreibtisch 1 Tisch, rund 2 Stühle mit Rindleder. 1 Schreibtisch mit Rindleder komplett 950.- Mf.	Küche Eichenb. 1 Büfett mit Linol. 1 Tisch mit Linol. 1 Abzughaub. m. Linol. 2 Stühle m. Linol. 1 Rahmen 1 Handtuchhalter komplett 375.- Mf.
--	---	--	---

Es handelt sich um Qualitätsmöbel, welche für diese Preise nicht mehr hergestellt werden können und für die ich volle Garantie gewähre!

Kostenlose Aufbewahrung.

Lieferung frei Haus durch ganz Deutschland.

Josef Hirsch Leipzig

Zeiger Straße 6 b.

Sonntag Schlachtfest
Von 10 Uhr ab Weinfest, Schwarzes Roß.

Lebende Spiegelkarten, Schleie, Seelachs
empfehlen täglich
S. Bierhoff Nachfolger, Fischerstr. 15.
Gleichzeitige nehme Aufträge für Gasheizen u. Gasheizen zum Belegen von Zeichen an. Fernruf 747.

Bremer Ferkel u. Läufer Schweine
im Gohlhof „Der grünen Linde“ in Merseburg Tel. 80
preiswert zum Verkauf.
Bestell. nimmt auch Fern.
Schneeflocken bei entgegen.
Ernst Leibling.

Hübner beste Vener. Prachtlische zerkochbare Stühle, Katal. frei, Geflügel, Pflanzl., Auerbach 465, Hef.
Kopfkäufe mit Brut!
verändert über Nacht
Edelfeind †
Wohlfühler! Sehr tauber Ritter-Drageer.

Hofgeschichten

aus der Regierungszeit Kaiser Wilhelms II.
Nach den Entstellungen einer englischen Hofdame* und des ehemaligen kaiserlichen Hofjägers Anton St. Davis aus Zeuzers unter teilweiser Benützung archivalischer Quellen des Geheimen Hofbibliothekers Sr. Majestät, bearbeitet von Werner Kauffisch.

Der weithin geschätzte zeitgenössische Verfasser bietet in dem vorgenannten umfänglichen Buche eine feisende Zeitskizze, die sich hoch über dem reinen geschichtlichen Stoffe erhebt. Als genialer Kenner der geschichtlichen Zusammenhänge entwirft er hier ein Bild von den Zuständen bei Hofe unter Kaiser Wilhelm II., das echt ist. Er vertritt, dem Kaiser gerecht zu werden. Die Charakteristik, die er von ihm gibt, ist ebenfalls durch reifes Studium innerlich begründet. Die politischen Handlungen des Kaisers und ihre Auswirkungen innerhalb des europäischen Staatensystems, das Hofritze und das kaiserliche Familienleben werden mit packender Genauigkeit dargestellt. In den zahlreichsten Entdeckungen der Memoirliteratur bilden die Hofgeschichten eine nicht zu missende Ergänzung. Wer sich selbst ein richtiges Urteil über den Charakter des Kaisers und seinen politischen Kurs, seine Stellung zum Volke und zur Gesellschaft bilden will, muß nach diesen Hofgeschichten greifen. Das Buch ist gegen Entsendung des Betrages von RM. 4.— (Postcheckkonto Berlin Nr. 17078) von dem unterzeichneten Verlag zu beziehen. Die Zulassung erfolgt portofrei bei Nachnahme zuzüglich Spesen.

Eckart Bismen Verlag, Berlin-Lankwitz.

Tanz-Unterricht.

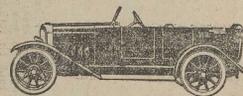
Der Zirkel für die Herren Schüler vom Gymnasium und Damen vom Lyzeum beginnt
Mittwoch, den 22. April in „Müllers Hotel.“
Damen 8 Uhr, Herren 4 1/2 Uhr. — Gelehrt werden die üblich. Rund- u. modernen Gesellschaftstänze. — Zahlr. Anerkennung.
Der kaufmännische Zirkel beginnt
Freitag, den 17. April im „Strandschlösschen.“
Damen 7 Uhr. — Herren 8 1/2 Uhr.
Gesch. Anmeldungen Schmale Straße 19, 2 Tr. erbeten. **C. Ebeling, Tanzlehrer.**

Empfehle:

R.-Cheer-Rinderschuhstiefel von Mk. 2,00 an
R.-Cheer-Damen-Schuhstiefel . . . 3,00
Rindbor-Herren-Schuhstiefel . . . 3,00
owie alle Sorten Schuhe u. Stiefel zu billigen Preisen.
Markt 12 **A. Schmidt** Markt 12

• Nebenleistungen durch schriftliche Heimarbeiten.
• Prospekt durch **Wittels-Verlag, München 230.**

Jeder tätige Mann kann bei uns zu **großem, dauernden Verdienst** gelangen. Der Verdienst beginnt sofort. Anzueh. mit **J. T. 227 an Am.-Erzgeb. Inselbühnen, Halle a. S.**



Holland-Gesellschaft m. b. H.
Auto- und Elektrowerkstätten
Fernsprecher 5413, 4163 **Halle a. d. S.** Liebenauerstraße Nr. 70

Generalleiter der Aga-Altkriegsgesellschaft für Automobilbau Berlin-Lichtenberg.

Personenwagen — Kraftkraftwagen
Elekt. Maschinen — Reparaturen
Fabrik
Ausstellungs-Räume Magdeburger Straße 7.

